

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Baubeschluss für den Neubau eines Rad- und Gehweges Alter Deutzer Postweg sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6620, Neubau Radwege/ Radschnellwege**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)    Finanzausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	07.09.2017
Finanzausschuss	25.09.2017

### Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme „Neubau eines Rad- und Gehweges, Alter Deutzer Postweg in Köln-Ostheim“ mit Gesamtkosten in Höhe von 1.073.280 €.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für den Neubau eines Rad- und Gehweges, Alter Deutzer Postweg in Höhe von 200.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6620, Neubau Radwege/ Radschnellwege, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2017.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		<u>1.073.280€</u>	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):** ab Haushaltsjahr: 2017 ff

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>21.466</u> €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**

ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen:**

ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Verkehrsausschuss hat die Verwaltung beauftragt, die Ausführungsplanung für den Neubau eines Geh- und Radweges auf dem Alten Deutzer Postweg in Köln-Ostheim zu erstellen.

Der Alte Deutzer Postweg verfügt in dem in Köln-Ostheim liegenden Bereich lediglich auf den ersten 750 m aus Richtung Köln-Vingst kommend über eine Führung für Fußgänger und Radfahrer. Diese erfolgt über den am nördlichen Fahrbahnrand angrenzenden einseitigen, gemeinsamen Geh- und Radweg.

Der gesamte Bereich des Alten Deutzer Postwegs ist bereits Teil der Veloroute Köln - Rös-rath. Da durch die aktuelle und zukünftige Bebauung im Waldbadviertel eine Zunahme von Radfahrern und Fußgängern zu erwarten ist, ist vorgesehen, den Rad- und Gehweg bis zum Kreuzungsbereich Hardtgenbuscher Kirchweg / Autobahnbrücke zu verlängern, um eine sichere Führung für Radfahrer und Fußgänger zu ermöglichen.

Der Alte Deutzer Postweg befindet sich im gesamten Planungsgebiet in einem Landschaftsschutzgebiet, so dass die Erstellung eines Landschaftspflegerischen Begleitplans erforderlich war.

Die Prüfung der Belange des Landschaftsschutzes schließt mit dem Ergebnis ab, dass sich nördlich des Alten Deutzer Postweges ein besonders schützenswerter Bereich befindet. Dies hat zur Folge, dass dort keine weitere Bebauung angeschlossen werden darf.

Daher ist vorgesehen, den gesamten Straßenverlauf nach Süden zu verschieben. Die nörd-

lich angrenzende, vorhandene Fahrbahnhälfte wird zum gemeinsamen Rad- und Gehweg umgebaut. Ein Teil der südlichen Fahrbahnhälfte wird als Grünstreifen angelegt, um den Rad- und Gehweg baulich von der Fahrbahn zu trennen. Daran anschließend erfolgt der Bau der Fahrbahn.

Der künftige Rad- und Gehweg hat eine Breite von 2,50 m. Der Grünstreifen ist 1 m breit. Die Fahrbahnbreite beträgt zukünftig 7,00 m.

Die Gesamtkosten für den Neubau eines Rad- und Gehweges Alter Deutzer Postweg betragen nach aktueller Kostenberechnung auf der Basis der Entwurfsplanung 1.073.280 €.

#### Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze im Hpl. 2016/2017 veranschlagt. Bei Finanzstelle 6601-1201-0-6620, Neubau Radwege/ Rad-schnellwege, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, steht im Haushaltsjahr 2017 ein Ansatz von 200.000 € sowie eine übertragene Auszahlungsermächtigung aus dem Jahr 2016 in Höhe von 1.100.000 € zur Verfügung.

Des Weiteren sind im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze ab 2017 ff. entsprechende Ansätze in der Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 21.466 € veranschlagt.